

Grundsteinlegung für neuen Firmensitz von thyssenkrupp Magnettechnik

thyssenkrupp Magnettechnik, ein Geschäftsbereich der thyssenkrupp Schulte GmbH, hat am 25. Februar 2022 den Grundstein für den Bau des neuen Unternehmenssitzes in Bochum gelegt. Der Neubau im Gewerbepark Gerthe-Süd ist ein lokales Gemeinschaftsprojekt, das von der Bochum Wirtschaftsentwicklung unterstützt und von dem Investor Hans H. Sudhoff finanziert wird. Insgesamt werden in den Neubau und damit in die Ansiedlung der internationalen Handelsexperten im Bereich Magnete circa 3,5 Millionen Euro investiert. Bauherr und Eigentümer des Gebäudes wird Investor Sudhoff sein.

An dem symbolischen Akt nahmen Vertreter der beteiligten Projektmitglieder teil – unter strenger Einhaltung der aktuellen Pandemie-Auflagen. Unter den Teilnehmenden waren Projektleiter Matthias Schlottke und Geschäftsbereichsleiterin Bettina Schotten von thyssenkrupp Magnettechnik, Peter Zarth, CFO und ressortverantwortlicher Geschäftsführer von thyssenkrupp Schulte, begleitet von Oberbürgermeister Thomas Eiskirch und Rouven Beeck, Geschäftsführer der Bochum Wirtschaftsentwicklung, sowie Investor Hans H. Sudhoff. Der feierliche Höhepunkt der Grundsteinlegung war das Versenken einer Zeitkapsel, die mit persönlichen Wünschen und Sofortbildern, der Titelseite der Tageszeitung sowie Magneten gefüllt wurde.

„Der neue Standort bietet uns hervorragende Möglichkeiten, spezialisierte Partner für individuelle Anwendungen im Bereich der Magnettechnik zu finden und unser Serviceportfolio für unsere Kunden auszubauen. Wir sind der Stadt Bochum sehr dankbar für die engagierte und vollumfängliche Unterstützung, die uns die Ansiedlung erst ermöglicht hat“, sagt Projektleiter Matthias Schlottke von thyssenkrupp Magnettechnik.

„Wir freuen uns, dass wir eine zukunftsweisende Perspektive für unseren international erfolgreichen Geschäftsbereich geschaffen haben. Es unterstreicht einmal mehr die Bedeutung von thyssenkrupp Magnettechnik innerhalb der thyssenkrupp Schulte Gruppe“, berichtet Peter Zarth, CFO von thyssenkrupp Schulte.

„Für Bochum ist die Ansiedlung von thyssenkrupp Magnettechnik ein weiterer Erfolg, den Ruf unserer Stadt als modernen Technologiestandort zu stärken. Mich freut besonders, dass wir auch einem international tätigen Unternehmen ein Angebot machen konnten, sich in Bochum niederzulassen“, sagte Oberbürgermeister Thomas Eiskirch bei der Grundsteinlegung.

„Die Investition ist aufgrund der Knappheit an Gewerbeflächen im Ruhrgebiet von Beginn an langfristig ausgelegt. Mit dem traditionsreichen Unternehmen thyssenkrupp Magnettechnik konnte zudem ein Mieter mit viel Potenzial für die Zukunft gefunden werden“, so Investor Hans H. Sudhoff.

Effizienter Neubau mit nachhaltigem Konzept

Der neue Standort mit einer Gesamtfläche von über 2.000 m², davon circa 1.300 m² Lager- sowie knapp 800 m² Bürofläche, wird gemäß dem energiesparenden Standard „Effizienzhaus 40“ erstellt. Angeschlossen ist ein hochmodernes Mess- und Prüflabor zur Qualitätssicherung der vertriebenen Magnete und Magnetsysteme. Mithilfe unterschiedlichster, umweltfreundlicher Maßnahmen wird großer Wert auf das Thema Nachhaltigkeit gelegt. So wird das Dach des Verwaltungsgebäudes auf einer Fläche von circa 250 m² als klimapositives Gründach ausgeführt. Auch ist für die nahezu vollständige Eigenversorgung mit Strom die Installation einer Photovoltaik-Anlage geplant. Ergänzt wird der nachhaltige Aspekt auf dem Parkplatz durch acht Ladesäulen für E-Autos. Nicht zuletzt dient eine begrünte Fläche hinter dem Hallengebäude für Mitarbeitende als Ort zur Mittagspausengestaltung sowie Outdoor-Arbeitsfläche. Das moderne Arbeitsplatzkonzept setzt sich im Inneren des Verwaltungsgebäudes fort, mit Open-Space- sowie Co-Working-Lösungen. Der geplante Umzug vom derzeitigen Essener Firmensitz von thyssenkrupp Magnettechnik erfolgt schrittweise im Zeitraum Juni bis Oktober 2022.

thyssenkrupp Magnettechnik ist seit über 100 Jahren Experte für magnetische Werkstoffe, Systeme und Komponenten. Das Unternehmen verfügt über umfangreiche Erfahrung und Know-how und bietet maßgeschneiderte Lösungen für komplexe Anwendungen. Das breite Produktsortiment an Permanent- und Haftmagneten über Filter- und Lasthebemagneten bis hin zu Messgeräten findet in der Aufzugs- und Antriebstechnik, etwa in Elektromotoren, oder der Sensorik Anwendung. Bedient werden sowohl Kleinbetriebe als auch internationale Großkonzerne. Die Magnet-Spezialisten sind ein Geschäftsbereich der thyssenkrupp Schulte GmbH – dem größten Werkstoff-Händler und -Dienstleister für Stahl, Edelstahl und NE-Metalle in Deutschland.

Über thyssenkrupp Materials Services

thyssenkrupp Materials Services ist mit rund 380 Standorten – davon circa 260 Lagerstandorte – in mehr als 30 Ländern der größte werksunabhängige Werkstoff-Händler und -Dienstleister in der westlichen Welt. Das vielseitige Leistungsspektrum der Werkstoffexperten ermöglicht es den Kunden, sich noch stärker auf die individuellen Kerngeschäfte zu konzentrieren. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung „Materials as a Service“ fokussiert sich das Unternehmen auf die Lieferung von Roh- und Werkstoffen sowie Produkte und Dienstleistungen im Bereich Supply Chain Management. Digitale Lösungen sorgen für effiziente und ressourcenschonende Prozesse beim Kunden und bieten so die Grundlage für nachhaltiges Handeln. Ab 2030 wird Materials Services klimaneutral agieren.

Bilder stehen Ihnen unter folgendem Link zum Download zur Verfügung (Quelle: thyssenkrupp Schulte):

https://transfer.thyssenkrupp.com/public/c127381t_92b0b17501173eaf01ad45/

Ansprechpartner für Medien:

Lars Bank

thyssenkrupp Materials Services

Head of External & Internal Communications Segment Materials Services

E-Mail: lars.bank@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-534416

www.thyssenkrupp-materials-services.com

www.linkedin.com/company/thyssenkrupp-materials-services

Johanna Flöter

thyssenkrupp Schulte

Communications

Segment Materials Services

E-Mail: johanna.floeter@thyssenkrupp-materials.com

Telefon: +49 (201) 844-553266

www.thyssenkrupp-schulte.de



Begrüßung: Matthias Schlottke, Projektleiter thyssenkrupp Magnettechnik (r.), Peter Zarth, CFO thyssenkrupp Schulte (l.)



Begrüßung: Matthias Schlottke, Projektleiter thyssenkrupp Magnettechnik (r.), Peter Zarth, CFO thyssenkrupp Schulte (Mitte), Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister Bochum (l.)



Begrüßung: Peter Zarth, CFO thyssenkrupp Schulte (r.), Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister Bochum (l.)



Befüllung der Zeitkapsel



Projektmitglieder (v.l.n.r.): Hans H. Sudhoff, Investor, Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister Bochum, Matthias Schlottke, Projektleiter thyssenkrupp Magnettechnik, Dominik Duda, Betriebsrat thyssenkrupp Magnettechnik, Rouven Beeck, Geschäftsführer Bochum Wirtschaftsentwicklung, Peter Zarth, CFO thyssenkrupp Schulte, Bettina Schotten, Geschäftsbereichsleiterin thyssenkrupp Magnettechnik



Versenken der Zeitkapsel (v.l.n.r.): Matthias Schlottke, Projektleiter thyssenkrupp Magnettechnik, Hans H. Sudhoff, Investor, Thomas Eiskirch, Oberbürgermeister Bochum